

Haushalt 2017 noch immer nicht genehmigt

"Haushaltsgespräch" zwischen Kämmerer Cyprian und Bezirksregierung erst nach der Landtagswahl

FDP: "Ein Schelm, der Böses dabei denkt!"

Die Mitteilung von Stadtkämmerer Ulrich Cyprian, dass der Stadthaushalt 2017 noch immer nicht genehmigt ist, vielmehr die Bezirksregierung ihn zu einem sogenannten Haushaltsgespräch in der zweiten Maihälfte erwartet, lässt die FDP vermuten, "dass die Haushaltsgenehmigung längst noch nicht in trockenen Tüchern ist". Diesen Eindruck habe der Stadtkämmerer aber immer erweckt.

"Die grüne Regierungspräsidentin nimmt wohl Rücksicht auf die Rot-Grün-Schwarze Haushaltskoalition im Krefelder Rathaus und wird erst nach der Landtagswahl ihren Gesprächsbedarf decken", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Fakt ist, dass die Stadt mindestens ein Drittel des Haushaltsjahres im Wege der vorläufigen Haushaltswirtschaft agiert, dadurch Aufwendungen nur im begrenzten Umfang tätigen kann und letzten Endes vieles, was in diesem Jahr geschehen sollte, unerledigt bleibt."

Besonders "ägerlich" finden es die Liberalen, dass der Kämmerer während der Haushaltsberatungen im letzten Jahr behauptet habe, dass die Haushaltsplanung von der Bezirksregierung im Wege einer summarischen Prüfung gebilligt worden sei und dass die Veränderungen durch die Haushaltskoalition daran nichts ändern würden:

"Für uns ein weiteres Beispiel, wie man versucht, die haushaltskritischen Fraktionen ruhig zu stellen."